

# Pandemiehotspot in Süd- und Mittelamerika

**Rio de Janeiro.** Während Brasilien und Mexiko neue Rekordzahlen an Covid-19-Todesfällen melden, sorgt die Pandemie auch in anderen Ländern der Region weiterhin für Ausnahmesituationen. Mexiko gab am Mittwoch (Ortszeit) zum ersten Mal mehr als tausend Tote im Zusammenhang mit der Virusinfektion an einem Tag bekannt, während Brasilien einen Rekord von 1.349 Todesopfern registrierte. In dem größten südamerikanischen Land, wo sich Präsident Jair Bolsonaro entschieden gegen Ausgangssperren ausgesprochen hat, widersetzen sich immer mehr örtliche Behörden dem Staatschef. So wurde am Mittwoch für einen großen Teil des Bundesstaates Bahia eine Ausgangssperre verhängt. In Chile wurde die Ausgangsbeschränkung in der Hauptstadt Santiago um weitere drei Wochen verlängert. In den Krankenhäusern Perus werden unterdessen die benötigten Sauerstoffflaschen knapp, weil die Menschen versuchen, sie für ihre Angehörigen zu kaufen. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/379619.pandemiehotspot-in-süd-und-mittelamerika.html>*